



Bibliographische Daten

Titel: Führer durch Nürnberg und Umgebung
Signatur: Amb. 8. 1380

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Wenn einer Deutschland kennen — und Deutschland lieben soll,
Darf man ihm Nürnberg nennen — der edlen Künste voll,
Die nimmer nicht veraltet — die treue fleiss'ge Stadt,
Wo Dürers Kunst gewaltet — und Sachs gesungen hat.

Nürnberg,

unmittelbare Stadt in Mittelfranken, zweitgrösste Stadt Bayerns, in Bezug auf Handel und Industrie aber die erste Stadt Süddeutschlands, liegt zu beiden Seiten der Pegnitz in einer fruchtbaren Ebene und zählt 161 000 Einwohner. Nürnberg ist Sitz eines Oberlandesgerichtes, eines Landgerichtes, eines Bezirksamtes, eines Oberbahn-amtes, eines Oberpostamtes und sonstiger Bezirksver-waltungsbehörden; ferner Sitz des Stabes der 3. bayerischen Armeedivision, der 6. Infanterie- und der 3. Kavallerie-brigade, Garnison für ein Regiment Infanterie, ein Chevaulegerregiment und eine Abteilung Artillerie. Nürn-berg hat zahlreiche wissenschaftliche Anstalten, zwei kgl. Lyceen, zwei Gymnasien, ein Realgymnasium, eine Kreis-realschule, eine Industrie-, Kunstgewerbe- und Handels-schule, Baugewerkschule, Musikschule etc., ferner zahl-reiche Wohlthätigkeitsanstalten: ein allgemeines Kranken-haus, verschiedene sonstige Hospitäler, ein Taubstummen- und Blindeninstitut, ein Waisenhaus etc. Die Industrie Nürnbergs steht auf einer hohen Stufe der Vollkommen-heit und ist zugleich sehr mannigfaltig. Von hervor-ragender Bedeutung ist die Fabrikation von Maschinen jeder Art, Messingwaren, mathematischen und physika-lischen Instrumenten, besonders elektrotechnischen Appa-raten, von Bleistiften, Spielwaren, Portefeuillewaren, Bunt-papier, Tabak, Farben, Pinseln, ferner die Drahtzieherei, Metallschlägerei, Glasindustrie, Bierbrauerei, Kunstschrei-nerie etc. Auch die altberühmten Nürnberger Lebkuchen sind nicht zu vergessen. Der Bedeutung der Industrie